

ÜBERSETZUNGKÖNIGREICH BELGIEN

GUTACHTEN 33.436/1

DER GESETZGEBUNGSABTEILUNG
DES STAATSRATES

Der STAATSRAT, Gesetzgebungsabteilung, erste Kammer, der am 21. Mai 2002 von dem Ministerpräsidenten der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Minister für Beschäftigung, Behindertenpolitik, Medien und Sport gebeten wurde, ein Gutachten über einen Vorentwurf eines Dekretes "zur Zustimmung zum Stabilisierungs- und Assoziierungsabkommen zwischen den Europäischen Gemeinschaften und ihren Mitgliedstaaten einerseits und der Republik Kroatien andererseits, zu den Anhängen I bis VIII, zu den Protokollen 1, 2, 3, 4, 5 und 6 und zur Schlußakte, unterzeichnet in Luxemburg am 29. Oktober 2001" abzugeben, hat am 27. Juni 2002 folgendes Gutachten abgegeben :

Über den Vorentwurf sind nur folgende Bemerkungen zu formulieren.

1. Die Begründung ist von dem Minister zu unterzeichnen, der den Entwurf vorschlägt und unterzeichnet.
2. Man schreibe im Titel und in dem einzigen Artikel des Entwurfs "andererseits" statt "anderseits".

Die Kammer setzte sich zusammen aus

den Herren	M. VAN DAMME,	Kammervorsitzender,
	J. BAERT, J. SMETS,	Staatsräte,
Frau	A. BECKERS,	Kanzler.

Der Bericht wurde von Herrn B. SEUTIN, erster Auditor, vorgelegt.
Das Referat des Koordinationsbüros wurde von Herrn L. VAN CALENBERGH,
beigeordneter Referendar, abgefaßt und dargelegt.

DER KANZLER,

DER VORSITZENDE,

A. BECKERS

M. VAN DAMME

Das Gutachten wurde unter der Aufsicht von Herrn E. HAESBROUCK,
erster Auditor, übersetzt.

DER HAUPTKANZLER,

D. LANGBEEN